Presse

Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung

11.05.2022

EU-Delegation besucht Pilotprojekte zu nachhaltiger Mobilität und Kreislaufwirtschaft in Niedersachsen

Ministerin Honé: Salzgitter und Braunschweig nutzen Chancen des „Green Deal“

Vorzeigeprojekte zu nachhaltiger Mobilität und Kreislaufwirtschaft waren das Ziel einer europäischen Fachdelegation, die am Dienstag und Mittwoch auf Einladung von Europa- und Regionalministerin Birgit Honé Niedersachsen besucht hat.

Die 18-köpfige Delegation vom Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) informierte sich bei Besuchen in Hannover, Alstom in Salzgitter sowie dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und dem Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik in Braunschweig unter anderem über den Bau und Einsatz innovativer Wasserstoffzüge durch die Landesnahverkehrsgesellschaft, automatisierte und vernetzte Mobilität und den Ausbau einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft. Viele dieser Projekte werden mit Mitteln der Europäischen Union (EU) unterstützt. Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden.

Ministerin Birgit Honé zog eine durchweg positive Bilanz der Bereisung: „Das Mobilitätsland Niedersachsen hat den Besucherinnen und Besuchern gezeigt, dass es bei dem Aufbau nachhaltiger Verkehrsformen sehr gut aufgestellt ist. Wir setzten die EU-Förderung für eine grüne Transformation hin zu Klimaneutralität ein, unter anderem für innovative Projekte im öffentlichen und individuellen Verkehr. So nutzt Niedersachsen die Chancen des europäischen Green Deal und schafft regionale Wertschöpfungsketten für unsere Regionen – und diesen Weg werden wir auch in den kommenden Jahren konsequent weitergehen“, so Honé.

Nr. 26/22 Pressestelle Osterstraße 40, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120 - 9711 Fax: (0511) 120 99 - 9701	www.mb.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mb.niedersachsen.de

Hintergrundinformationen

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) ist die Versammlung der Regional- und Kommunalvertreter der 27 EU-Mitgliedstaaten. Er wurde 1994 errichtet und hat die Aufgabe, die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften in den Beschlussfassungsprozess der EU einzubinden und sie über die EU-Politik zu informieren. Das Europäische Parlament, der Rat und die Europäische Kommission hören den AdR in den für die Städte und Regionen relevanten Politikbereichen an. Alle 329 Mitglieder und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter müssen entweder ein auf Wahlen beruhendes Mandat innehaben oder in ihrer Heimatregion beziehungsweise Heimatstadt gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sein. Der AdR hat sechs Fachkommissionen, die die Beschlüsse seiner Plenarversammlung vorbereiten. Die Fachkommission COTER des AdR befasst sich mit den Feldern Kohäsionspolitik, Verkehr und EU-Haushalt. Frau Ministerin Birgit Honé vertritt Niedersachsen im AdR.